



Kita-ABC

Katholische Kindertagesstätte Christkönig

Heinzmannstraße 3

61462 Königstein i.Ts.

Tel.: 06174-22856

Mail: kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

www.kitas-mhit.info

15.05.2022

Leitbild

Aufeinander zugehen, voneinander lernen, zusammenwachsen

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“ Römer 15,7

Gott liebt jeden Menschen. Jeder ist ihm wichtig und wertvoll. Dadurch gibt er jedem Menschen seine Einzigartigkeit und Würde.

Gott hat die Menschen als sein Ebenbild geschaffen. Somit ist der Mensch ein Beziehungswesen und ist auf Gemeinschaft und Beziehung hin angelegt.

Gott ist Liebe; daher sind die Menschen nicht nur Ebenbilder, die liebenswürdig sind, sondern auch fähig zu lieben.

Als kirchliche Institution verkünden wir die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, besonders zu denen, die schutzbedürftig sind.

Gott hat jedem Menschen Fähigkeiten und Talente gegeben, die ihn zu einer einmaligen Person machen. Deshalb ist jeder Mensch einzigartig.

Alle Kinder und deren Familien erfahren, dass sie anerkannt und wertgeschätzt sind. Sie werden in der Entwicklung ihrer Stärken gefördert und in ihren Schwächen und Beeinträchtigungen angenommen.

Auf Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns proaktiv gegen Rassismus und andere Formen von Diskriminierung von Menschen ein.

Das christliche Menschenbild und das daraus abgeleitete Bild vom Kind sind die Grundlagen für inklusives Denken und Handeln.

Die Mitarbeiter erfüllen auf dieser Grundlage ihren gesellschaftlichen und christlichen Auftrag zum Wohl der Kinder und der Familien.

Das heißt auch, dass in unserer Kindertagesstätte eine Kultur der Versöhnung und des Verzeihens gelebt wird.

Wir sehen unseren Auftrag darin, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern, die Familien in der Erziehung zu unterstützen und so die Gesellschaft mitzugestalten.

In unserer Einrichtung geben wir Eltern die Sicherheit, dass ihr Kind gut aufgehoben, angenommen und geborgen ist.

Sowohl der regelmäßige Austausch mit den Eltern, als auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beratungsstellen sind die Grundlagen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit

Kurzkonzept / Kita ABC

Haltung zu Kind und Familie

Die Kindertagesstätte (Kita) hat einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Sie ergänzt und unterstützt die Erziehung des Kindes in der Familie und soll nach dem Hessischer Erziehungs- und Bildungsplan (HEBP) die Gesamtentwicklung des Kindes, durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Betreuungsangebote, fördern. Insbesondere soll die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes, durch differenzierte Erziehungsarbeit, angeregt und die Gemeinschaftsfähigkeit entwickelt werden. Erziehungspartnerschaft ist für eine fruchtbare Zusammenarbeit selbstverständlich.

Mit zunehmendem Alter und Wissenserwerb werden die Kinder Experten ihrer selbst. Die pädagogischen Fachkräfte steuern und moderieren das Bildungsgeschehen und achten hierbei darauf, dass die Kinder als Akteure mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten wirken.

Wir tragen dazu bei, dass jedem Kind, ungeachtet seiner sozialen Herkunft, gute Startchancen für seine schulische Bildungsbiografie zuteilwerden. Insbesondere legen wir auf die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes durch differenzierte Erziehungsarbeit Wert.

Wir sehen jedes Kind als eine einzigartige Persönlichkeit mit individuellen Erfahrungen, Möglichkeiten und Bedürfnissen und erleben es auch als Teil einer Gruppe. Durch systematische Beobachtungen und Dokumentation erkennen wir das individuelle Lern- und Entwicklungstempo. So kann in gemeinsamer Interaktion mit den pädagogischen Fachkräften jedes Kind seine Begabung, sowie seine geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen. Dies gilt insbesondere für Kinder mit speziellem Förderbedarf.

Aufgrund unseres christlichen Menschenbildes bauen wir ein wertschätzendes, liebevolles und freundliches Verhältnis zum Kind auf und begegnen ihm auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind wir auch Autoritätspersonen, die den Rahmen vorgeben.

Im Weiteren orientiert sich unsere Arbeit an den Vorgaben des HBEP und nach dem KTK-Gütesiegel. Das KTK-Gütesiegel ist ein Qualitätsmanagementsystem, das vom Bundesverband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder entwickelt wurde.

Auf den folgenden Seiten werden die für Sie wichtigsten Regeln und unsere konzeptionelle Ausrichtung beschrieben:

A:

Abholen

Die Abholzeit ist Montag bis Freitag:

Halbtagsplatz 12:30 – 13:00 Uhr

Dreiviertelplatz 14:00 – 14:30 Uhr

Ganztagsplatz 16:30 – 17:00 Uhr

Wir erwarten, dass Sie ihr Kind pünktlich abholen und das Kitagelände bis spätestens zum Ende der Betreuungszeit ihres Kindes verlassen haben.

Sollte ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, die nicht im Vertrag aufgelistet ist, füllen Sie bitte das Formular „Zusätzliche Abholregelung“ aus. Diese Person muss mindestens 16 Jahre alt sein. Alle Personen müssen sich ausweisen können.

Bitte achten Sie darauf, dass kein anderes Kind versehentlich beim Abholen die Kita verlässt.

Um die pädagogische Arbeit mit dem Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln, schließt die Einrichtung immer am letzten Montag im Monat um 16:00 Uhr. Von 16:00 – 17:00 Uhr bieten wir nur eine Notbetreuung an und von 16:00 bis 18:30 Uhr findet die Teamsitzung statt. An den anderen Montagen ist die Teamsitzung von 17:00 – 18:30 Uhr.

Abmelden

Falls ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen kann (Krankheit, Arztbesuch, Urlaub, etc.), melden Sie bitte ihr Kind, telefonisch oder per Mail, ab.

Anmeldung

Die Anmeldeformulare sind online auf der Homepage zu finden. Die freien Plätze werden jährlich zum 01.03. vergeben. Außerplanmäßige Aufnahmen von Kindern können nur bei entsprechendem Platzangebot erfolgen.

Aufräumen

Bitte planen Sie am Nachmittag, wenn Sie ihr Kind abholen, etwas mehr Zeit ein. Das Kind befindet sich evtl. noch im Spiel und muss erst aufräumen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der pädagogischen Fachkräfte beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes und endet mit der persönlichen Verabschiedung, wenn Sie ihr Kind von den pädagogischen Fachkräften wieder in Empfang nehmen.

An öffentlichen Kindergartenveranstaltungen und Festen, an denen mindestens ein Elternteil oder eine von den Eltern ermächtigte Person anwesend ist, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. der Begleitperson.

Ausflüge

An diesen Tagen benötigt ihr Kind einen Rucksack mit Essen, Trinken und Taschentüchern. Achten Sie auf wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

B:

Beitrag

Der monatliche Beitrag richtet sich nach der gewählten Betreuungszeit und ist auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus bei der Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE36 5019 0000 0300 4324 41 bis spätestens zum 10. jeden Monats zu überweisen.

U3 (unter 3 Jahre)

Halbtags: 275 €

Dreiviertel: 390 €

Ganztags: 480 €

Ü3 (ab 3 Jahre)

Halbtags: Frei

Dreiviertel: 30 €

Ganztags: 106 €

Verpflegung

Beitrag Mittagessen: 87 €

Getränksgeld: 3,90 € (Gilt für Halbtags-, Dreiviertel- und Ganztagsplatz)

Die Dreiviertel- und Ganztagsplätze sind nur mit Mittagessen buchbar.

Betreuungsangebot

Wir haben 2 Kindergartengruppen, jeweils in der Altersmischung von 30 Monaten bis 6 Jahren. Insgesamt können wir bis zu 50 Kinder aufnehmen, davon sind maximal 5 Plätze für Kinder unter 3 Jahre.

Wir bieten ebenso 2 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf an. Dadurch reduziert sich die Gruppengröße von 25 auf 20 Kinder.

Die jeweilige Gruppenbelegung richtet sich nach den Vorgaben des Hessischen Kinderförderungsgesetz und dem Alter der Kinder.

Halbtagsplatz: 07:30 – 13:00 Uhr

Dreiviertelplatz: 07:30 – 14:30 Uhr

Ganztagsplatz: 07:30 – 17:00 Uhr

Die durch uns angebotenen Betreuungsmodule, sowie die von uns erhobenen Betreuungsgebühren entsprechen dabei vereinbarungsgemäß den Vorgaben der Kommune. Die aktuellen Informationen finden Sie jeweils in unserem laufend aktualisierten Aushang.

Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten der Eltern (Reklamationsverfahren)

Das Reklamationsverfahren ermöglicht Eltern/Erziehungsberechtigten ihre Beschwerden, Kritik oder auch gerne Lob und andere Anliegen schriftlich oder mündlich mitzuteilen. Schriftlich können Sie diese in die dafür vorgesehenen Kitabriefkasten einwerfen.

Beschwerdeverfahren von Kindern (Partizipation)

Die Beteiligung von Kindern ist ein Beitrag zum Schutz jedes Kindes. Kinder lernen ihre Beteiligung- und Mitwirkungsformen in der Kita nach und nach kennen. Wir bieten verschiedene Rahmen, wie z.B. Kinderkonferenz/Morgenkreis, Kleingruppen- und Einzelgespräch, für das Hervorbringen der Beschwerde oder der Wünsche der Kinder, an.

Bringen (Bringen und Abholen)

Die Bringzeit ist täglich von 7:30 – 9:00 Uhr.

Außerhalb der Bringzeit bleibt die Tür geschlossen. In der Abholzeit bitte klingeln.

E:

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist der Übergang von der Familie in die Tageseinrichtung. In vielen Fällen erlebt das Kind das erste Mal eine Lösung, täglich für mehrere Stunden, von der Familie. Auch für Eltern kann das eine Primärerfahrung sein, hinsichtlich der Beteiligung fremder Personen am Erziehungsprozess. Wir bieten den Familien, mit Transparenz, Offenheit und einer guten fachlichen Bildung, eine aufmerksame und liebevolle Betreuung ihrer Kinder an. Von Seiten der Familie ist uns Akzeptanz und Abstimmung wichtig.

Die Kita ist eine familienergänzende Einrichtung und soll nicht als Konkurrenz verstanden werden. Familie und Einrichtung haben eine gemeinsame Verantwortung für das Kind. Jedes Kind benötigt eine gewisse Zeit, um sich in der Kita einzugewöhnen und vertrauen zu dem pädagogischen Fachpersonal zu fassen.

In unserer Einrichtung arbeiten wir mit dem „Berliner Modell“ und ermöglichen den Kindern damit eine sanfte Eingewöhnung in die Kita. Die Dauer der Eingewöhnung kann für jedes Kind individuell angepasst werden, jedoch sollten die Familien ca. 4 Wochen dafür einplanen. Bitte beachten Sie diese Zeit in ihrer Terminplanung (z.B. Urlaub), da jede Unterbrechung der Eingewöhnung, einen Rückschritt bedeuten kann. Wir bitten Sie in der Eingewöhnungszeit möglichst schnell erreichbar und abrufbereit zu sein. Die pädagogischen Fachkräfte besprechen mit ihnen die Eingewöhnung ihres Kindes individuell.

Im Kitaordner finden sie einen Flyer „Eingewöhnung“

Eingewöhnungszeit

Siehe den Flyer „Eingewöhnung“ im Kitaordner.

Elternbeirat

Alle zwei Jahre wird der Elternbeirat gewählt. Nähere Informationen sind im Kitaordner nachzulesen.

Elterninformation

Diese erfolgen durch Mails und/ oder Aushänge.

Elterngespräche / Entwicklungsgespräche

Diese finden immer um den Geburtstag ihres Kindes statt, bei Bedarf auch öfters. Einen Termin wird Ihnen die zuständige pädagogische Fachkraft anbieten.

Elternabend

Elternabende finden zweimal im Jahr statt und dauern durchschnittlich zwei Stunden.

E-Mail

Wir senden Informationen, Elternbriefe, Wochenberichte etc. per Mail. Dafür benötigen wir Ihre aktuelle Mail Adresse. Sollte sich diese ändern, bitte wir um Mitteilung.

Entgelt / Kosten

Für die Verpflegung berechnen wir Essensgeld. Das Essensgeld ist als Durchschnittsbeitrag pauschal kalkuliert und daher auch bei Fehl- und Schließzeiten (offizielle Schließzeit der Kita, Krankheit des Kindes, Urlaub, etc.) monatlich zu entrichten. In der Kostenkalkulation sind diese Ausfälle bereits berücksichtigt.

In Fällen nachweisbaren Personalmangels behält sich der Träger eine zeitweilige Verkürzung der Öffnungszeiten oder Schließung der Einrichtung bzw. einzelner Gruppen vor. Bei einer Teil- oder Komplettschließung entfällt der Elternbeitrag nicht und muss weiterbezahlt werden. Ein weitergehender Schadensanspruch ist ausgeschlossen.

Essen

Die Kita wird von einem Bio Caterer beliefert. Informationen zum Caterer finden sie im Kitaordner. Wir verzehren in unserer Einrichtung keine Kaugummis, Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke. Als Getränke werden den Kindern Tee, stilles und gesprudelt Wasser und morgens beim Frühstück Milch angeboten. Uns ist es wichtig, dass das Essen ansprechend und appetitlich angeboten wird.

Die Kinder lernen mit Besteck zu essen und wir achten auf Tischmanieren. Während der Mahlzeiten ist uns eine ruhige und gemütliche Atmosphäre wichtig. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen und aufeinander zu achten.

F:

Ferien

Die Kita ist in den Schulferien des Bundeslandes Hessen teilweise geschlossen. In den Sommerferien schließt die Kita drei Wochen und tageweise in den Weihnachtsferien. Diese Termine werden auf einem gesonderten Terminplan mitgeteilt. Die Gesamtschließzeit umfasst ca. 25 Tage im Jahr.

Foto

Wir benötigen drei Passbilder von ihrem Kind, für die Garderobe, das Eigentumsfach und den Geburtstagskalender.

Das pädagogische Fachpersonal fotografiert mit einer Kamera der Kita im Kita-Alltag, bei besonderen Anlässen, Festen und Veranstaltungen. Diese Fotos bekommt ihr Kind zum Abschied am Ende der Kindergartenzeit im Portfolioordner.

Allen anderen Personen (Eltern, Erziehungsberechtigte, Besucher, Praktikanten, etc.) ist das Fotografieren in der Einrichtung, zum Schutz vor möglichen Datenschutzverletzungen, untersagt. Bei Festen und Veranstaltungen in der Kita, darf mit der Erlaubnis der Kitaleitung fotografiert werden, wenn alle anwesenden Erziehungsberechtigten schriftlich einverstanden sind.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf in die Kita. Dieser wird vom Elternbeirat ausgewählt.

Förderverein

Der Förderverein katholische Kita Falkenstein e.V. wurde im Jahr 1994 gegründet und konnte die Kita in vielen Projekten unterstützen. Diese Projekte wären, ohne die zahlreichen Mitglieder und Spenden, nicht möglich. Der Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 15€ im Jahr (jeweils von Oktober bis September). Der Förderverein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Möchten Sie Mitglied werden oder Ihre Mitgliedschaft verlängern, werfen Sie den ausgefüllten Mitgliedsantrag in den Briefkasten des Fördervereins. Die Mitgliedschaft endet automatisch zum Ende der Kindergartenzeit ihres Kindes.

Wir freuen uns, wenn sie den Förderverein unterstützen!

Frühstück

Bitte achten sie auf ein gesundes und ausgewogenes Frühstück. Für uns gehören z.B. Süßigkeiten, Schokoriegeln, Kekse, Milchschnitte und Quetschies nicht in ein gesundes und ausgewogenes Frühstück. Bitte geben Sie keine gekühlten Produkte, wie Joghurt oder Actimel mit. Wir können diese Lebensmittel nicht kühlen und die Kühlkette ist unterbrochen.

Als Getränke werden den Kindern Tee, stilles und gesprudelt Wasser und Milch angeboten.

G:

Geburtstage

Wir feiern den Geburtstag ihres Kindes gemeinsam mit den Kindern der jeweiligen Gruppe. Wir lassen das Geburtstagskind mit Liedern, Gedichten, Spielen und einem kleinen Geschenk hochleben. Bitte besprechen Sie im Vorfeld mit den pädagogischen Fachkräften der Gruppe, was Sie an diesem Tag für die Gruppe mitbringen möchten, z.B. Kuchen, Obst, Saft, etc. oder ein gesundes Frühstück.

Glauben

Unsere Kita ist eine Einrichtung der katholischen Kirche, ein Lern- und Erfahrungsort des Glaubens an Gott. Auf kindgerechte Weise finden wir Formen, den christlichen Glauben zu erschließen und kleine Wegstrecken im Glauben miteinander zu gehen.

In unserer Kita finden wöchentliche Christkönigskindertreffen statt. Hier hören und erfahren die Kinder von Gott und seinem Sohn Jesus. Wir feiern Feste und Feierlichkeiten im Kirchenjahr. Ebenso beten wir vor dem Mittagessen.

Gottesdienst

Gottesdienste feiern wir mehrmals im Jahr gemeinsam mit den Familien. Hierfür werden Sie gesondert eingeladen.

H:

Haftung

Für die Sicherheit von abgestellten Fahrrädern in der Kita, ist der Besitzer selbst verantwortlich. Die Kita haftet nicht für Gegenstände, welche die Kinder mitbringen.

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt Hausschuhe für die Kita. Zu empfehlen sind Schuhe mit Klettverschluss. Versehen Sie bitte die Schuhe mit Namen und kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schuhe noch passen oder kaputt sind.

Hausordnung

Das Haus- und Weisungsrecht hat die Leitung der Einrichtung.

Unsere Einrichtung ist Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Am letzten Montag im Monat schließt die Kita um 16:00 Uhr (pädagogischer Arbeitskreis). Von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr gibt es eine Notbetreuung.

Homepage

Auf unserer Homepage erhalten Sie grundsätzlich Informationen für alle Kitas unserer Pfarrei. Ebenso finden Sie hier spezifische Informationen der einzelnen Kitas.

www.kitas-mhit.info

I:

Inklusion

In unserer Kita werden Kinder, unabhängig von Geschlecht, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen aufgenommen. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben an den Bildungsangeboten teilzuhaben und ihre Begabungen zu entwickeln. Im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten geben wir auch Kindern mit besonderen Lebensbedürfnissen die Möglichkeit, die Einrichtung zu besuchen und am gemeinsamen Lebensalltag teilzuhaben.

Die integrative Haltung der pädagogischen Fachkräfte ist geprägt von Respekt gegenüber den individuellen Entwicklungsschritten und offen für kindlichen verbalen und nonverbalen Förderbedarf. Ist eine Förderung wünschenswert oder nötig, werden Eltern bei entsprechenden Anträgen unterstützt und beraten.

Interkulturelle Erziehung

(Kinder mit verschiedenem kulturellen Hintergrund.)

Interkulturelle Erziehung eröffnet individuelle Lebens- und Berufschancen. Sie ist wichtig für ein friedliches und konstruktives Miteinander mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Traditionen. Ein wichtiger Punkt von interkultureller Kompetenz ist die sprachliche Aufgeschlossenheit und Neugierde, sowie die Akzeptanz und Wertschätzung der eigenen Person.

Unsere Stärke ist für andere Kulturen und Sprachgruppen offen zu sein und die Distanz abzubauen. Wir nehmen neue kulturelle und sprachliche Unterschiede als Lernchance wahr.

Sich in verschiedenen Sprachen auszudrücken bedeutet für mehrsprachige Kinder Weiterentwicklung ihrer Familiensprache sowie den Erwerb vielfältiger Kompetenzen in der deutschen Sprache.

Unsere Kompetenz ist das Kennenlernen und Akzeptieren verschiedener Kulturen, auch wenn sie nicht immer gänzlich verstanden werden.

Wir können die unterschiedliche Formen von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit oder Rassismus erkennen und bekämpfen.

Informationen

Informationen und Hinweise über Projekte, aktuelles Alltagsgeschehen oder aufgetretene Erkrankungen entnehmen Sie bitte der Infotafel in der Kita. Informationen über allgemeine Termine und Organisatorisches erhalten Sie per E-Mail.

J:

Jahresrhythmus und kirchliche Feste

Die vier Jahreszeiten, Fasching, Ostern, Sommerfest, Abschiedsfest der Vorschulkinder, Erntedank, Sankt Martin, Nikolaus, Advent und Weihnachten bieten traditionell verschiedene Möglichkeiten zum Feiern und kreativem Arbeiten. Die kirchlichen Feste bilden einen zusätzlichen Schwerpunkt unserer Arbeit, die wir mit Musik, Geschichten aus der Bibel und mit kreativen Angeboten begleiten.

K:

Kleidung

Kinder benötigen für den Besuch der Einrichtung entsprechende strapazierfähige Kleidung, die zum Spielen im Innen- und Außenbereich geeignet ist. Ihr Kind sollte durch entsprechende Kleidung die Möglichkeit bekommen sich selbstständig an- und auszuziehen. Von Vorteil ist bequeme und der Jahreszeit angepasste Kleidung.

Gummistiefel, Matschhose und Regenjacke verbleiben im Kindergarten. Diese kennzeichnen Sie bitte mit dem Namen ihres Kindes. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf nehmen Sie diese Kleidung für die Reinigung mit nach Hause und bringen sie möglichst zeitnah wieder mit.

Bitte sorgen Sie immer für ausreichend Wechselkleidung (Hose, Unterhose, Socken, T-Shirt, Pullover) in einem Stoffbeutel an der Garderobe ihres Kindes.

Kluge Eulen

Wir bieten für die Kinder eine Vorschule an. Die Vorschulkinder bzw. die „klugen Eulen“, die im Folgejahr eingeschult werden, beginnen im Herbst, in einer altershomogenen Gruppe, mit dem Vorschulprogramm. Kinder, die bis zum 01.07. des jeweiligen Jahres 5 Jahre alt sind nehmen an dieser Vorschule teil.

Krankheiten

Die körperliche Entwicklung von Kindern geht in großen Sprüngen vonstatten. Zu den unvermeidlichen Begleiterscheinungen gehören leider auch Krankheiten. Der Kitaalltag eines Kindes in einer Betreuungseinrichtung entspricht von der Energieleistung dem Arbeitstag eines Erwachsenen.

Unsere dringende Aufforderung an die Familien ist, den Kindern bei fiebrigen Erkrankungen, Erkältung, Husten und anderen Krankheiten, ein paar Tage Ruhe zu gönnen, damit die Schwächung des Körpers möglichst schnell überwunden werden kann. Zudem wird dadurch der immer wiederkehrende Ansteckungskreislauf unter den Kindern und dem Betreuungspersonal unterbrochen.

Bitte informieren Sie uns unverzüglich, wenn Ihr Kind ansteckend erkrankt ist.

Ihr Kind darf nach einer Erkrankung die Kita erst wieder besuchen, wenn es mindestens 48 Stunden symptom- und fieberfrei ist. In Ihrem Vertrag finden Sie nähere Informationen zum Infektionsschutz.

Kündigung

Die Kündigung des Kitaplatzes für ihr Kind muss schriftlich erfolgen. In Ihrem Vertrag finden Sie nähere Informationen unter Kündigungsfrist.

Als wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung des Trägers gilt: Nichtzahlen der Gebühren, unentschuldigtes Fehlen über einen längeren Zeitraum, wenn Kinder oder Erziehungsberechtigte wiederholt die Kita-Ordnung nicht befolgen oder das Ansehen der Kita schädigen.

M:

Medikamente

Verschreibungspflichtige Medikamente, rezeptfreie Medikamente, sowie Globuli, und Salben werden in unserer Kita nicht verabreicht. Ausnahmen sind Medikamente für chronische Krankheiten oder Notfallmedikamente. Dies muss mit den pädagogischen Fachkräften abgesprochen werden. Das Formular „Medikamentenverordnung“ muss von dem behandelnden Arzt und den Erziehungsberechtigten ausgefüllt werden.

Meldepflicht

Infektionskrankheiten des Kindes und von Familienangehörigen, die mit dem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, sind der Leitung des Kindergartens unverzüglich zu melden. (siehe Vertrag)

Morgenkreis

Unser täglicher Morgenkreis ist ein wichtiger Teil unseres Kita-Alltags. Für uns ist es eine Gelegenheit alle Kinder zu begrüßen und gemeinsam den Gesprächskreis zu beginnen. Die Themen ergeben sich aus aktuellen Ereignissen, Projekten, Erlebnissen, Erfahrungen, Aktionen und Befindlichkeiten.

N:

Notfall

Bitte achten Sie immer darauf, dass Ihre Telefonnummer und Emailadresse aktuell sind, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Insofern möglich nennen Sie uns einen Notfallkontakt, falls Sie nicht erreichbar sind.

P:

Pädagogisches Arbeiten

In unserer Kita haben wir uns für den situationsorientierten Ansatz entschieden und handeln nach den Rahmenbedingungen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes (HBEP).

Näheres entnehmen Sie bitte der Konzeption

Pädagogisches Fachpersonal

Das pädagogische Fachpersonal reflektiert sich und die pädagogische Arbeit, als professionelles und kompetentes Team, stetig. Das Personal nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Ebenso findet in gemeinsamen Gesprächen ein kollegialer Austausch statt.

Neben der Kinderbetreuung erfüllt das pädagogische Fachpersonal weitere Aufgaben wie z.B. Vor- und Nachbereitung des pädagogischen Alltags, Mitarbeit und Umsetzung der pädagogischen Konzeption und des Qualitätsmanagements.

Partizipation

Partizipation im alltäglichen Geschehen des Miteinander ist ein grundlegender Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit in der Kita. Das bedeutet für die Kinder: Informiert werden, gehört werden, Mitbestimmen und Selbstbestimmen.

Q:

Qualität

Die Qualitätssicherung in unserer Kita ist ein sehr wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Zur Qualitätsentwicklung nehmen alle Mitarbeiter/innen regelmäßig an pädagogischen Fortbildungen teil, so dass eine stetige persönliche Weiterentwicklung gewährleistet werden kann. Neue Erkenntnisse oder neue Informationen, neue Studien werden auch an das Gesamt-Team weitergegeben, so dass alle Mitarbeiter/innen von den Fortbildungen der Einzelnen mitprofitieren.

R:

Regelmäßigkeit

Ihr Kind profitiert am meisten von einem regelmäßigen Kitabesuch. Es ist eine Vorbereitung für den späteren Schulbesuch. Großen Wert legen wir auf Pünktlichkeit. Sie sorgt für Klarheit bei den Kindern und Erwachsenen.

Regeln

Regeln erleichtern das Miteinander und geben Orientierung. Die Kinder lernen in den Gruppen alle notwendigen Regeln und wir achten auf deren Einhaltung. Auch für das Miteinander zwischen Eltern und Kita sind Regeln notwendig. Bitte helfen Sie uns diese einzuhalten.

Religiöse Erziehung

Die religiöse Erziehung spielt in unserer Einrichtung eine große Rolle. Der Bezug zum christlichen Glauben ist uns im Kitaalltag sehr wichtig. Wir beten vor dem Mittagessen gemeinsam integrieren es in unseren Kitaalltag. Es ist ein Ausdruck unserer Beziehung zu Gott. Wir erzählen den Kindern Geschichten aus der Bibel und machen sie so vertraut mit dem christlichen Glauben.

Ruhezeit

Unsere Ruhezeit beginnt nach dem Mittagessen. In der Ruhezeit, bis ca. 14:00 Uhr, gibt es wechselnde Angebote wie z.B. Vorlesen, Malen, Puzzeln, Webrahmen oder etwas am Tisch spielen.

S:

Schlafzeit

Für jüngere Kinder bieten wir, nach dem Mittagessen, eine Schlafzeit an. Wir stellen in einem abgesonderten Raum, unter Aufsicht einer pädagogischen Fachkraft, eine Matratze, Decke, Kopfkissen und Bettwäsche zur Verfügung. Am Ende der Woche (in der Regel Freitags) nehmen die Schlafkinder die Bettwäsche bitte mit nach Hause und bringen sie Montags gewaschen wieder mit in die Kita.

Snack

Um 14:45 Uhr gibt es einen Snack für die Ganztagskinder. Bitte geben Sie ihrem Kind (gilt für Ganztagsplätze), zusätzlich zur Frühstücksdose, eine Snackdose mit. Als Snack empfehlen wir keine leicht verderblichen Lebensmittel wie z.B. Wurstbrot mitzugeben. Hier bietet sich Obst, Salzstangen, Cracker oder Ähnliches an. Getränke stellt die Kita zur Verfügung.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt auch für die Elternvertreter (Elternbeirat). Auskunft für die Schulen oder andere therapeutische Einrichtungen geben wir nur, wenn Sie uns schriftlich von der Schweigepflicht entbunden haben.

Sonnenschutz

Bringen Sie ihr Kind bitte, an sonnigen Tagen, morgens schon eingecremt in die Kita. Denken Sie auch an eine Kopfbedeckung und bei sehr empfindlicher Haut an angepasste Kleidung. Damit wir ihr Kind mittags nochmal nachcremen können, geben Sie bitte die Sonnencreme, mit dem Namen des Kindes versehen, bei dem pädagogischen Fachpersonal der Gruppe ab. Die Sonnencreme wird bei Bedarf ausgeteilt, sodass jedes Kind seine eigene Sonnencreme benutzen kann.

Spenden

Wie in allen sozialen Bereichen/Einrichtungen ist, auch bei uns, der finanzielle Haushalt knapp bemessen. Wir freuen uns über jede Spende. Auch Sachspenden, wie Taschentücher, Malpapier, etc., nehmen wir sehr gerne an.

T:

Träger

Frau Carola Murmann
Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26
61462 Königstein
kita@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Tel: 06174-2552519

Tagesablauf

Um 07:30 Uhr öffnet die Kita
Bis 09:00 Uhr Ankommen in der Kita
07:45 – 10:00 Uhr Frühstück
07:30 – 12:30 Uhr Freispiel, Morgenkreis, verschiedene Angebote z.B. Turnen, Wald Tag,
Freispiel im Außengelände, musikalische Früherziehung
12:30 Uhr Mittagessen
14:00 – 14:30 Uhr Freispiel im Außengelände
14:45 – 15:00 Uhr Snack
Bis 17:00 Uhr Freispiel in den Gruppen oder im Außengelände

Im wöchentlichen Plan gibt es für die Kinder folgende Angebote:

Montag musikalische Früherziehung (Mäuse- & Katzensgruppe)
Dienstag Turnen
Mittwoch Turnen
Freitag Religionspädagogik (Mäuse- & Katzensgruppe)

Alle Angebote sind flexibel und werden bei Bedarf durch andere Angebote ersetzt oder verschoben.

Turnen

Bewegungsangebote (Turnen) finden in der Mehrzweckhalle statt. Die Kinder benötigen dafür einen Turnbeutel mit Turnschlappchen und Sportkleidung (T-Shirt und Sporthose kurz oder lang). Die Kinder können lernen sich selbstständig umzuziehen, wie im späteren Sportunterricht der Schule. Bitte kennzeichnen Sie auch hier alles mit dem Namen ihres Kindes.

U:

Übergang in die Grundschule

Mit dem Schuleintritt beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt, dem sie hochmotiviert entgegenfiebert. Oft ist der Übergang jedoch mit viel Unsicherheit und Ängsten verbunden. Deshalb wird der Übergang vom Kindergarten zur Schule in kooperativer Weise von Kindern, Familien, pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften und gegebenenfalls von Fachkräften helfender Dienste bewältigt.

Wir bieten für die Kinder eine Vorschule an, siehe „kluge Eulen“.

V:

Verabschiedung

Uns ist es wichtig, dass ihr Kind sich bei uns verabschiedet, wenn es abgeholt wird. Wir haben dann einen besseren Überblick, welches Kind die Kita verlassen hat.

Die Verabschiedung von Eltern und Kind ist ebenfalls sehr wichtig, damit das Kind weiß, dass sie die Kita verlassen haben.

Versicherung

Jedes angemeldete Kind ist gesetzlich, in unserem Fall über die Unfallkasse Hessen, unfallversichert.

- Auf dem direkten Weg zu oder von der Kindertagesstätte
- Während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte
- Während aller Veranstaltungen der Kindertagesstätte

Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung beziehen sich nur auf Personenschäden, nicht auf Sachschäden oder Schmerzensgeld. Alle Unfälle, die auf dem direkten Weg von und zu der Kindertagesstätte eintreten und einen ärztlichen Besuch zur Folge haben, sind der Leitung der Kindertagesstätte umgehend zu melden, damit die Schadensregelung eingeleitet werden kann.

Für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidern, Brillen, Spielzeug oder Wertgegenständen der Kinder wird keine Haftung übernommen.

W:

Waldpädagogik

Wir haben den Wald direkt vor der Tür und nutzen ihn so oft wir können. Wir bitten Sie, ihre Kinder jederzeit dem Wetter angepasst anzuziehen, sodass wir auch spontan in den Wald gehen können.

Wechselkleidung

Jedes Kind sollte einen Stoffbeutel mit Wechselkleidung an seinem Haken haben. Dies gilt nicht nur für Kinder in der Phase des „trocken“ Werdens oder bei eventuellem Einnässen. Es kann auch zwischendurch zu einem Missgeschick beim Händewaschen kommen, es kann ein Wasserglas umfallen oder die Kinder spielen im Sommer mit Wasser und Sand im Außengelände. In diesem Stoffbeutel sollte sich frische Unterwäsche, eine Hose, ein Shirt und Socken befinden. Je nach Jahreszeit auch eine Strumpfhose, Pullover oder T-Shirt.

Windeln

Sollte ihr Kind noch eine Windel benötigen, stellen wir ihrem Kind im Wickelraum eine personalisierte Kiste zur Verfügung. Bitte bringen Sie Windeln in ausreichender Zahl, sowie Feuchttücher und alles Weitere, was ihr Kind für das Wickeln benötigt, mit. Das pädagogische Fachpersonal gibt Ihnen Bescheid, wenn ihr Kind neue Windeln benötigt.

Z:

Zahnarzt

Einmal im Jahr besuchen wir eine Zahnarztpraxis. Wir arbeiten mit der Zahnarztpraxis in Falkenstein zusammen.

Zecken

Das pädagogische Fachpersonal darf, nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung, die Zecken bei den Kindern, mit einer Zeckenkarte, entfernen. Das Zeckenformular bekommen Sie bei der Kitaleitung oder im Kitaordner. Kreuzen Sie bitte auf dem Zeckenformular an, ob Sie einwilligen oder nicht.